



Pressekontakt HHL

Elisa Vetter
Media Relations Manager
T +49 341 9851-614
M +49 170 2973 880
pressestelle@hhl.de

Leipzig, 31. August 2023

HHL Gründerinnen-Initiative sucht Bewerberinnen – Frist endet am 17. September

Noch bis zum 17. September läuft die Bewerbungsfrist für die 13. Gründerinnen-Klasse, die Mitte Oktober an der Handelshochschule Leipzig (HHL) startet. Die HHL Gründerinnen-Initiative sucht motivierte, gründungsinteressierte Frauen, die sich eine unternehmerische Selbstständigkeit aufbauen möchten. In dem kostenlosen 6-monatigen Programm unterstützt die Initiative Frauen dabei, ihre Geschäftsideen zu entwickeln und erfolgreich umzusetzen.

Programmprofil

Die Teilnehmerinnen durchlaufen bis zu 15 Veranstaltungen, die ihnen Wissen und Inspiration für ihren Gründungsweg vermitteln – von der Persönlichkeitsentwicklung über das Kennenlernen diverser Marketingmöglichkeiten bis hin zur Erarbeitung des eigenen Geschäftsmodells. Dabei steht jeder Teilnehmerin eine Mentorin aus der Praxis zur Seite, die ihr auf dem Weg zur eigenen Unternehmensgründung wertvolle Impulse gibt.

Projektkoordinatorin Dr. Caroline Große: *„Unsere Gründerinnen-Initiative ist darauf ausgerichtet, Frauen dabei zu helfen, ihre unternehmerischen Ambitionen im Freistaat Sachsen in die Tat umzusetzen. Wir verstehen die Bedeutung weiblicher Führungs- und Innovationskraft und sind stolz darauf, ein unterstützendes Netzwerk erfahrener Mentorinnen bieten zu können, das Frauen auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit in Leipzig und Umgebung seit Jahren begleitet.“*

Für weitere Details zum Programm und dem Netzwerk der Initiative besuchen Sie die [Website der HHL Gründerinnen-Initiative](#).

Anmeldung und Teilnahmevoraussetzungen

Um einen der 12 kostenlosen Plätze in der 13. Gründerinnen-Klasse zu erhalten, können Interessentinnen noch bis zum 17. September 2023 eine E-Mail an gruenderinnen@hhl.de senden, in der sie ihren akademischen Hintergrund und ihre Gründungsidee kurz erläutern.



Die HHL Gründerinnen-Initiative wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus, des Freistaats Sachsen sowie der HHL, wodurch sich die folgenden Teilnahmevoraussetzungen ergeben: Bewerberinnen müssen einen akademischen Hintergrund haben (Studentin, wissenschaftliche Mitarbeiterin oder Alumna einer Hochschule sein), noch vor einer Firmengründung stehen und eine Gründungsabsicht im Freistaat Sachsen haben. Außerdem sollten die Programmteilnehmerinnen mindestens 80 Prozent der ganztägigen Veranstaltungstermine vor Ort in Leipzig wahrnehmen können.

Die Handelshochschule Leipzig (HHL),

auch HHL Leipzig Graduate School of Management, ist eine universitäre Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht. Laut Financial Times zählt sie zu den führenden internationalen Business Schools (Platz 19 weltweit/THE Ranking „Master in Management“). Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule Deutschlands ist die Ausbildung unternehmerisch denkender, verantwortungsbewusster und leistungsfähiger Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft hat die HHL 2021 zum fünften Mal in Folge als führende Gründerhochschule Deutschlands ausgezeichnet. Aus der HHL sind in den letzten 30 Jahren über 530 Unternehmensgründungen hervorgegangen mit mehr als 50.000 Mitarbeitenden. Als erste deutsche private Business Schule wurde die HHL durch die international renommierte AACSB akkreditiert und erlangte diesen Qualitätsstatus seither vier Mal in Folge.

[Mehr Daten zur HHL](#)